

Das FN-Unternehmensportrait

Mit Komplettlösungen zur Marktführerschaft

Bernd Rath hat Wachstumschancen erkannt und genutzt

Ob Bosch in Abstatt, Würth in Künzelsau oder Getrag in Untergruppenbach, am Thema Zeitarbeit kommt angesichts hoher Flexibilitätsansprüche kein Unternehmen vorbei. Die „BERA PERSONALdienstleistungen GmbH“ bietet Komplettlösungen aus einer Hand und wurde mit einem innovativen Konzept innerhalb weniger Jahre zum Marktführer für Personaldienstleistungen in der Region Heilbronn-Franken. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 26 Mitarbeiter in den Geschäftsstellen Heilbronn, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim, Crailsheim, Schmalkalden und Suhl sowie mehr als 400 Mitarbeiter im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung.

Das Unternehmens-Motto „Leistung schafft Partnerschaft“ ist Ausdruck für die Kompetenz und Flexibilität eines praxisorientierten Mittelständlers. Zur Umsetzung höchster Qualitätsansprüche ist Unternehmensgründer Bernd Rath zahlreiche Kooperationen und Partnerschaften mit führenden Segment-Anbietern der Branche eingegangen. In einem Gespräch mit den Fränkischen Nachrichten erläutert Bernd Rath die Chancen und Möglichkeiten des Unternehmens.

FN: Wann und von wem wurde Ihr Unternehmen gegründet?

Rath: Die DEKRA Arbeit Partner BERA PERSONALdienstleistungen GmbH wurde im September 2002 von meiner Frau Ulrike Hirt-Rath und mir gegründet.

FN: Welche unternehmerische Idee führte zur Gründung?

Rath: Ich war in mehreren Unternehmen als Geschäftsführer tätig und arbeitete mit unterschiedlichen Personaldienstleistern zusammen, die jedoch meine Anforderungen und Wünsche nur sehr eingeschränkt erfüllen konnten. Ihre Arbeit war einfach zu unprofessionell. Deshalb entwickelte ich ein Konzept, auf eine kompetentere Art Personaldienstleistungen anzubieten, das genau den Bedürfnissen der jeweiligen Unternehmenskunden entspricht.

FN: In welchem geographischen Bereich ist die BERA tätig?

Rath: In der Region Heilbronn-Franken sind wir mit Geschäftsstellen in Tauberbischofsheim, Schwäbisch Hall, Heilbronn und Crailsheim und in der Region Südthüringen in Suhl und Schmalkalden exklusiv vertreten.

FN: Wie lässt sich das Arbeitsfeld Ihres Unternehmens beschreiben?

Rath: Wir bieten ein breites Spektrum von Personaldienstleistungen. Unser Angebot

reicht von Zeitarbeit über die vermittlungsorientierte Zeitarbeit und Personalvermittlung, auch von Führungskräften, bis hin zum On-Site Management und Outsourcing. Darüber hinaus sind wir in China tätig und wir vermitteln Arbeitslose im Auftrag der Agentur für Arbeit und der ARGEN. In Heilbronn und Schmalkalden betreiben wir erfolgreich Personal-Service-Agenturen (PSA).

FN: Definieren Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit genauer.

Rath: Vermittlungsorientierte Zeitarbeit bedeutet, dass ein Mitarbeiter über uns eingestellt wird und der Kunde ihn unverbindlich sechs Monate lang in seinem Unternehmen testen kann. Nach einem halben

Jahr kann der Kunde den Mitarbeiter kostenlos selbst einstellen. Ein großer Vorteil ist, dass der Kunde in den sechs Monaten überprüfen kann, ob der Mitarbeiter in das Team passt und er für die Besetzung der Stelle geeignet ist. Außerdem ist das Kostenrisiko für den Kunden sehr gering, da die Kündigungsfrist für den Vertrag drei Tage beträgt, falls der Mitarbeiter nicht geeignet ist.

FN: Wie unterscheidet sich der Begriff der Zeitarbeit von dem der Vermittlungsorientierten Zeitarbeit?

Rath: Die Zeitarbeit umfasst die klassische Arbeitnehmerüberlassung vom Helfer- und Facharbeiterbereich bis hin zum Ingenieur oder der Kauffrau. Die Mitarbeiter werden von uns eingestellt und an unsere Kunden entliehen. Sie erhalten von uns ihren Lohn, Urlaub und Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall auf der Grundlage des BZA-DGB Tarifs. In Großprojekten erfolgt die Abwicklung durch das On-Site Management. Vorteil für unsere Kunden ist die Flexibilität, da sie Mitarbeiter kurzfristig anfordern und abmelden können, etwa bei Produktionsspitzen oder bei Auftragsrückgang.

FN: Gibt es weitere Arbeitsschwerpunkte Ihres Unternehmens?

Rath: Ein dritter wesentlicher Bereich ist die Personalvermittlung. Dies bedeutet, dass wir die Bewerbersuche und Vorauswahl des potentiellen Mitarbeiters übernehmen. Dazu nutzen wir unseren umfangreichen Bewerberpool, unsere Kontakte in der Industrie und das bundesweite Netzwerk der DEKRA Arbeit. Der Bewerber wird direkt vom Unternehmen eingestellt und das Unternehmen zahlt eine Vermittlungsprämie.

FN: Zu Ihrem Unternehmen gehört auch



Geballte Beratungs-Kompetenz. Das Team der DEKRA Arbeit BERA PERSONALdienstleistungen GmbH der Geschäftsstelle Tauberbischofsheim mit (von links) Kadriye Gön, Karina Böhner und Nicole Hock, steht für innovative Personaldienstleistungen. Bild: Martin Herrmann

das JobCenter Kocher-Jagst. Welche Aufgaben hat dieses?

Rath: Das JobCenter Kocher-Jagst wurde im Februar dieses Jahres gegründet. An vier Standorten, in Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall, betreuen und vermitteln sieben Fallmanager und Fallmanagerinnen im Auftrag der ARGE Sozial Schwäbisch Hall und der ARGE im Hohenlohekreis insgesamt über 500 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Das Ziel ist, die Arbeitslosen wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

FN: Welche Vorteile bieten Sie den Arbeitssuchenden?

Rath: Ein großer Vorteil ist die individuelle Betreuung der Teilnehmer. In Einzelgesprächen wird ein internetbasiertes Profiling durchgeführt und die Bewerbungsunterlagen werden optimiert. Außerdem werden die Wünsche und Vorstellungen zum zukünftigen Arbeitsplatz mit den Chancen am Arbeitsmarkt abgeglichen und falls notwendig korrigiert.

FN: Warum sollten Unternehmen gerade hier Arbeitskräfte nachfragen?

Rath: Der Nutzen für die Unternehmen ist, dass die Fallmanager genau den passenden Bewerber zur offenen Stelle herausuchen können. Außerdem fallen für den Arbeitgeber keine Kosten für die Besetzung der Stelle an.

FN: Ist Ihre Tätigkeit auf regionale Aufgaben begrenzt oder sind Sie auch international positioniert?

Rath: Wir sind auch international tätig. Im Januar nächsten Jahres werden wir als Jointventure-Partner der DEKRA AG die DEKRA-CHINA Ltd. in Shanghai eröffnen. Den Geschäftsführer dieses Unternehmens stellt die BERA. Seit Februar beschäftigen wir eine chinesische Wirtschaftsjuristin, die vor Ort tätig ist.

FN: Welche Angebote haben Sie für Ihre Firmenkunden in China?

Rath: Wir unterstützen unsere Kunden bei der Erschließung des chinesischen Marktes und übernehmen die Mitarbeitersuche für den chinesischen Markt, aber auch für chinesische Unternehmen in Europa. Des Weiteren bieten wir in China das gesamte Dienstleistungsspektrum der DEKRA an.

FN: Was sind die wesentlichen Merkmale eines modernen Personaldienstleisters?

Rath: Der moderne Personaldienstleister ist sowohl Partner der Unternehmen als auch Partner seiner Mitarbeiter und bietet ein breit gefächertes Angebot an Dienstleistungen. Er berät die Unternehmen in allen Personalfragen. Des Weiteren organisiert er Fort- und Weiterbildungsangebote für eigene Mitarbeiter und Mitarbeiter in Kundenunternehmen.

FN: Welche Bedeutung haben Schulung und Qualifizierung der von Ihnen vermittelten Zeitarbeitnehmer?

Rath: Qualifizierung und Schulung sind wichtige Themen. Nur fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter können die Arbeit bei unseren Kunden angemessen meistern. Deshalb prüfen wir unsere Mitarbeiter genau und bei Bedarf schulen wir sie in Kooperation der DEKRA Akademie, dem UFZ, der AIH oder anderen Anbietern.

FN: Wann nehmen Unternehmen Ihre Hilfe in Anspruch?

Rath: Die Unternehmen nehmen unsere Hilfe aus sehr unterschiedlichen Gründen in Anspruch. In Zeiten von Auftragspitzen benötigen Unternehmen mehr Personal, das sie durch uns mit Hilfe der Arbeitnehmerüberlassung abdecken können. Auch bei einem Einstellungsstopp von der Unternehmensleitung können bei uns Mitarbeiter durch die Arbeitnehmerüberlassung im Unternehmen eingesetzt werden. Bei betrieblichen Umstrukturierungen kommen Unternehmen auf uns zu und gemeinsam erarbeiten wir Lösungsstrategien. Des Weiteren unterstützen wir die Unternehmen mit unserem Know-how bei einer

kompletten Auslagerung eines Betriebszweiges. Außerdem bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, dass wir die Suche und Auswahl von Führungskräften, national und international, für sie übernehmen.

FN: Welche konkreten Vorteile bieten Ihr Know-how und die Planungskompetenz den BERA-Firmenkunden?

Rath: Unsere Kunden werden durch unser hochqualifiziertes Stammpersonal in den Niederlassungen direkt vor Ort sehr gut betreut. Dabei hat jeder Kunde ausschließlich einen Ansprechpartner unseres Unternehmens für das gesamte Portfolio. Durch unsere Unterstützung Zeit des aufwändigen Mitarbeitersuche, -auswahl und -einstellung kann der Kunde sich auf seine eigentliche Arbeit konzentrieren. Außerdem bezahlt der Kunde ausschließlich für die tatsächlich gearbeitete Zeit des Zeitarbeitnehmers im Betrieb. Unsere Zeitarbeitnehmer sind hochmotiviert, auch auf Grund der übertariflichen Entlohnung.

FN: Wer sind Ihre wichtigsten Firmenkunden?

Rath: Dazu gehören: Bembe, Würth, Roto, Kurtz, Lti Metalltechnik, VBF Buchtechnologie, AT Produktentwicklung, PSI, Peter Ruppel, Hofmann-Menü, Kärcher, Recaro, Mahle, Getrag, Bosch, proctor & gamble, DaimlerChrysler, Groninger, Sigloch und Kolbenschmidt. Daneben sind wir noch in zahlreichen weiteren Unternehmen aktiv.

FN: Welche Marktstellung hat Ihr Unternehmen?

Rath: Wir sind Marktführer in der Region Heilbronn-Franken mit dem größten Komplettangebot.

FN: Was unterscheidet Sie von herkömmlichen Arbeitsvermittlungsunternehmen?

Rath: Durch die Partnerschaft mit der DEKRA verbindet sich mit unserem Namen die Sicherheit und Größe eines führenden Dienstleistungskonzerns und die Schnelligkeit und Flexibilität eines praxisorientierten und mit der Region verwurzelten Mittelständlers. Die Unternehmen erhalten bei uns sämtliche Personaldienstleistungen aus einer Hand. Durch ein internes Qualitätsmanagement und die Zertifizierung ist die ständige Verbesserung der Prozesse gewährleistet.

FN: Welche Zukunftserwartungen haben Sie für Ihr Unternehmen und mit welchen

Starke Partner

Die BERA PERSONALdienstleistungen GmbH arbeitet mit sehr vielen Partnern zusammen, um in allen Angebotsbereichen optimale Ergebnisse zu erzielen. Der wichtigste und größte ist die DEKRA Arbeit. Weitere Partner sind der FABI Tauberbischofsheim (Firmenausbildungsverbund) und die Kooperation mit dem Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten (UFZ). Außerdem arbeitet das Unternehmen eng mit der Arbeits-Initiative Hohenlohekreis (AIH) und der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort als Kooperationspartner und der ARGE Sozial im Landkreis Schwäbisch Hall und der ARGE im Hohenlohekreis als Auftraggeber in der Durchführung des JobCenters Kocher-Jagst zusammen. Weitere Kooperationspartner sind das sha-z (Weiterbildungsinitiative im Landkreis Schwäbisch Hall), die Wirtschaftsfördergesellschaften für die Region Heilbronn-Franken und des Landkreises und die IHK Heilbronn-Franken und Südthüringen sowie die Agenturen für Arbeit in Tauberbischofsheim, Crailsheim, Heilbronn, Öhringen, Schwäbisch Hall und Suhl, wo gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt werden. her

Visionen gestalten Sie die Entwicklung aktiv mit?

Rath: Wir möchten unser Angebot ständig erweitern und den Bedürfnissen unserer Kunden anpassen, so dass wir unsere Position festigen und ausbauen. Als Unternehmen wollen wir unabhängig bleiben und weiter wachsen. Wir bieten dem Mittelstand der Region ein Dienstleistungsangebot an, über das sonst nur Großkonzerne verfügen und das ihre Wirtschaftskraft stärkt, deshalb sehen wir mit positiven Erwartungen in die Zukunft.

FN: Vielen Dank für dieses Gespräch.

Martin Herrmann



Unternehmer mit Visionen und Weitblick: BERA-Geschäftsführer Bernd Rath hat in nur zwei Jahren ein Unternehmen mit rund 450 Mitarbeitern und hervorragenden Zukunftsperspektiven aufgebaut. Bild: Martin Herrmann



Ministerpräsident Günther Oettinger (4. v. rechts) informierte sich bei Bernd Rath und den Mitarbeitern der BERA-Geschäftsstelle Heilbronn über die Möglichkeiten moderner Personaldienstleistungen. Repr: FN